

BEZIRKSVERTRETUNG BRACKWEDE

Auszug
aus der nichtunterzeichneten Niederschrift
der Sitzung vom 24.02.2022

Zu Punkt 5.5
(öffentlich)

Entwurf "Dritter Lärmaktionsplan" (BVBw vom 27.01.2022, TOP 8)

Beratungsgrundlage:

Drucksache: 2986/2020-2025

Herr von Kuczkowski ruft die Vorlage auf und verliest den Änderungsantrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen":

Die Verwaltung wird gebeten, aktualisierte Verkehrsdaten zugrunde zu legen, die zum Beispiel den Ostwestfalendamm als Zubringer und die A33 mit erheblicher Lärmbelastung in die Berechnungen einbeziehen.

Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, die Straßen Marienfelder Straße und Carl-Severing-Straße, für die bereits Anträge auf Temporeduzierung bestehen, in den "Dritten Lärmaktionsplan" zur Prüfung auf Tempo 30 einzubeziehen.

Begründung:

Die Basisdaten für den "Dritten Lärmaktionsplan" sind von 2017 und damit veraltet. Beispielsweise wird die erhebliche Lärmbelastung durch den Ostwestfalendamm als Zubringer zur A33 und die A33 selbst nicht berücksichtigt.

Ebenfalls werden bereits bestehende Anträge auf Geschwindigkeitsbeschränkungen (Tempo 30) in mehreren Bereichen Brackwedens (siehe genannte Straßen oben) nicht berücksichtigt und sollten mit in die Planungen einbezogen werden.

Herr Seifert kritisiert die Vorlage, diese sei zu kompliziert und wirr. Es gebe fünf Handlungsräume, wobei es keine Maßnahmenblätter für Brackwede geben würden, sondern nur für die Innenstadt. Somit würden sich viele Fragen ergeben. Wie könne beispielsweise die Qualität des "Dritten Lärmaktionsplans" beurteilt werden? Es würden viele Änderungen beschlossen, die auf alten Daten beruhen würden. Man brauche mehr und bessere Informationen, daher beantrage er die zweite Lesung.

Herr Krumhöfner teilt mit, dass er sich dem Wunsch des Herrn Seifert bezüglich der zweiten Lesung anschließen könne. Es handele sich um eine konfuse Beschlussvorlage mit 25 Anlagen. Er bestehe auf eine Zusammenfassung der Punkte, die Brackwede konkret betreffen würden.

Herr Stille merkt an, dass der Lärmschutz unterfinanziert sei.

Herr von Kuczkowski fragt, ob der Änderungsantrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" ebenfalls in die nächste Sitzung der Bezirksvertretung

Brackwede am 24.03.2022 geschoben werden solle?

Das bejaht Frau Meyer (Bündnis 90/Die Grünen).

Herr von Kuczkowski lässt über den Vorschlag des Herrn Seifert bezüglich der zweiten Lesung abstimmen.

Die Bezirksvertretung Brackwede stimmt dem Vorschlag des Herrn Seifert einstimmig zu.

- 2. Lesung -

161 Bezirksamt Brackwede, 25.02.2022, 51-5259

An

360 Frau Möller, 600.11 Frau Lange

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung.
i. A.

Pohle